



## **Tim Wolfgarten**

Dr. (phil.), ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität zu Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte ergeben sich über die Schnittstellen von Bildung und Migration, Medien und ästhetischer Bildung sowie bild- und kulturwissenschaftlichen Theorien. Seit Oktober 2012 ist er am Arbeitsbereich für Interkulturelle Bildungsforschung tätig und befasste sich in seinem Dissertationsvorhaben mit Themenausstellungen zu Migration. Die Aufbereitung des Mediums Bild für die Erziehungswissenschaft wird von ihm durch die englische Begriffsdifferenzierung in materiale ‚pictures‘ und imaginäre ‚images‘ sowie deren gegenseitige Bezugnahme legitimiert. Die Frage nach dem, wie etwas dargestellt wird, ist dabei von zentraler Bedeutung. Auch bildanalytische Methoden, die für eine Rassismus-kritische Bildungsarbeit erschlossen werden, sind Fundamente seiner Lehrforschungsprojekte.

## **Ausgewählte Publikationen**

Migration im kulturellen Gedächtnis. Ein Sammelband zum Lehrforschungsprojekt in der LehrerInnenbildung der Universität zu Köln, gem. m. Hans-Joachim Roth, in Vorber.

"Zurück auf Null? Die Differenzkategorie Migration ist und bleibt politisch!", gem. m. George Demir, in: Arts Education in Transition. Ästhetische Bildung im Kontext kultureller Globalisierung und Digitalisierung, hg. v. Torsten Meyer, Jane Eschment, Aurora Rodonò, München 2019, i.E.

*Zur Repräsentation des Anderen. Eine Untersuchung von Bildern in Themenausstellungen zu Migration seit 1974.* Bielefeld 2019.

"Ausstellungen mit Bildern lesen – eine formalgestalterische Perspektive auf die Szenographie der Migration", in: Szenographie der Migration in stadt- und regionalgeschichtlicher Ausstellungspraxis, IMIS-Beiträge 51/2017, S. 193-218. Abrufbar unter: [https://www.imis.uni-osnabrueck.de/publikationen/imis\\_beitraege.html](https://www.imis.uni-osnabrueck.de/publikationen/imis_beitraege.html)

"Migration in den Neuen Medien – Bildgeschichten und Bildungsprozesse. Ein Lehrforschungsprojekt der Universität zu Köln", gem. m. Hans-Joachim Roth u. Sandra Assmann, in: Blickwechsel / Diversity. Internationale Perspektiven in der LehrerInnenbildung, hg.v. Sebastian Barsch, Nina Glutsch u. Mona Massumi, Münster 2017, S. 149-161.

"Seeing through race: Der Fokus auf die eigene Rezeptionsgewohnheit als Ansatzpunkt rassismuskritischer Bildungsarbeit mit dem Medium Bild", in: Rassismuskritik und Widerstandsformen. (Inter)national vergleichende Formen von Rassismus und Widerstand, hg. v. Karim Fereidooni u. Meral El, Wiesbaden 2016, S. 889-904.

"Migration im kulturellen Gedächtnis: Forschendes Lernen in der LehrerInnenbildung", gem. m. Hans-Joachim Roth, in:  
Methoden – Strukturen – Gestalten: Lerngelegenheiten und Lernen in der "interkulturellen Lehrerbil-  
dung", hg. v. Elisabeth Rangosch-Schneck, Baltmannsweiler 2015, S. 149-171.

"Sagen, Zeigen, Sprechen – zur institutionellen Inszenierung engagierter Kunst als diskursive Praxis der Subalternen –  
eine Analyse am Beispiel der documenta 12", in: Sprache und Sprechen im Kontext von Migration. Wo-  
rüber man sprechen kann und worüber man (nicht) sprechen soll, hg. v. Hans-Joachim Roth, Henrike  
Terhart u. Charis Anastasopolous, Wiesbaden 2013, S. 137-161.

## Kontakt

Dr. Tim Wolfgarten, Department für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Arbeitsbereich In-  
terkulturelle Bildungsforschung, Gronewaldstr. 2, 50931 Köln, [tim.wolfgarten@uni-koeln.de](mailto:tim.wolfgarten@uni-koeln.de)